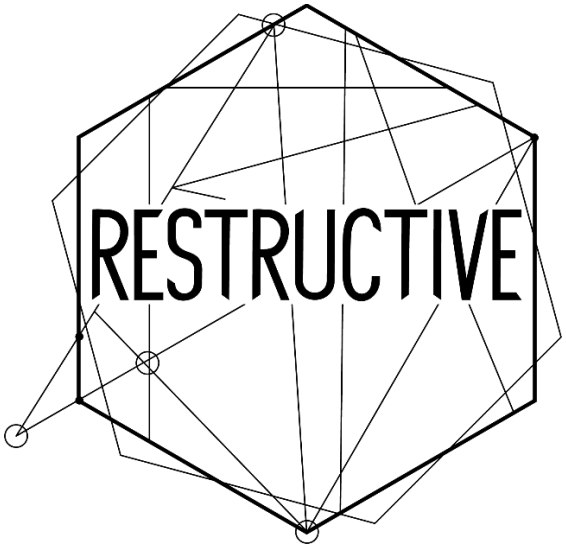
TECHNICAL RIDER

RESTRUCTIVE

VERSION VOM 6. JULI 2025

Dieses Dokument dient als Richtlinie und stellt das von uns gewünschte Optimum dar. Geringfügige Änderungen sind nach Absprache möglich. Werden im Vorfeld keine weiteren Absprachen getroffen, gehen wir davon aus, dass die gestellte Technik vor Ort den Angaben in diesem Dokument entspricht.
Wir hoffen dieses Dokument erleichtert euch die Vorbereitung der Veranstaltung und trägt zu einer guten Zusammenarbeit bei.
Verbesserungsvorschläge und konstruktive Kritik an dem Dokument selbst als auch an unserer gesamten Zusammenarbeit, kann und soll gerne an die unten genannten Kontaktdaten kommuniziert werden.



KONTAKT & LINKS

David Reiher ..... +49 (0) 176 26275946
Jannik Schneider ..... +49 (0) 151 20790219
Mail ..... tech@restructive-official.com
Musik ..... music.restructive-official.com
Videos ..... video.restructive-official.com

ALLGEMEIN

Anzahl Musiker 6
Anzahl Crew ..... bis zu 3
Genre ..... Modern Metalcore
Heimat ..... Oldenburg (Oldb), NDS
Tech. Leitung ..... siehe „Kontakt“

INSTRUMENTE

	Typ / Quelle	**Funkstrecke**	**Verstärker / Effekte**
Drums	Snare 14", Kick 22", Rack Tom 12", Floor Tom 14", Hi-Hat, 5x Cymbal	-	-
Bass	Dingwall NG2-5 (5-Saiter) Dingwall NG2-6 (6-Saiter)	Line6 G50	Neural DSP Quad Cortex
Gitarre 1	Solar A1.6 (6-Saiter) Ibanez RG (7-Saiter)	Line6 G50	Headrush Flex Prime
Gitarre 2	Schecter Hellraiser C-1 (6-Saiter) Schecter C-7 Pro (7-Saiter)	Shure PG4	Kemper Profiler Rack
Vocals 1	Shure SM58	Shure BLX24	TC-Helicon VoiceLive 3 Extreme
Vocals 2	Shure SM58	Shure BLX24	TC-Helicon VoiceLive 3 Extreme
Vocals 3	Shure SM58	-	-
Backings	MacBook Pro via Behringer X32	-	-

OUTPUT – KANALÜBERSICHT

Alle unsere Signale werden gesammelt über **zwei 8-Kanal XLR-Multicore Kabel** (farbcodiert: **blau** und **rot**) von unserem IEM-Monitoring-Rack kommend zur Verfügung gestellt. Diese beiden XLR-Multicore Kabel sind **die einzigen Kabel**, die an der Stagebox / dem FOH-Mischpult angeschlossen werden müssen. Die Belegung der XLR-Stecker an den Enden der Multicore-Kabel kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Multicore 1 = Blau; Multicore 2 = Rot;

	Signal	**Quelle**
Output 1	Gitarre 1	Gitarre ➪ Funk ➪ **HeadRush Flex Prime** ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out
Output 2	Gitarre 2	Gitarre ➪ Funk ➪ **Kemper Profiler Rack** ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out
Output 3	Bass	Bass ➪ Funk ➪ **Neural DSP Quad Cortex** ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out
Output 4	Vocals 1	Mic ➪ Funk ➪ **TCH VoiceLive 3 Extreme** ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out
Output 5	Vocals 2	Mic ➪ Funk ➪ **TCH VoiceLive 3 Extreme** ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out
Output 6	Vocals 3	**Mic** ➪ XLR-Kabel ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out
Output 7	Backing L	**MacBook Pro** ➪ USB-Kabel ➪ Behringer X32 ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out
Output 8	Backing R	**MacBook Pro** ➪ USB-Kabel ➪ Behringer X32 ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out
Output 1	Kick	**Mic** ➪ XLR-Kabel ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out
Output 2	Snare	**Mic** ➪ XLR-Kabel ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out
Output 3	Overhead L	**Mic** ➪ XLR-Kabel ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out
Output 4	Overhead R	**Mic** ➪ XLR-Kabel ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out

INPUT – ERWARTETE SIGNALE

Vier eurer Schlagzeugmikrofone (1x Kick, 1x Snare, 2x Overhead) müssen per XLR direkt an den 19"-Signal-Splitter in unserem IEM-Rack angeschlossen werden (vgl. Stage Plan). Trafo-isolierte Kopien dieser Signale gehen an unseren Rack-Mixer, um diese in unsere IEM-Mixes zu integrieren. Die unveränderten Original-Signale werden über den direkten Ausgang des jeweiligen Splitter-Kanals an das XLR-Output-Patchpanel des Racks durchgereicht.

Diese vier Drum-Signale sind zusammen mit unseren anderen Signalen über unsere beiden XLR-Multicore-Kabel von euch zu nutzen (siehe Abschnitt „OUTPUT"). Für den Anschluss eurer Mikrofone an unser Rack werden eure Kabel genutzt – so entfällt ein Umstecken am Mikrofon.

Über einen dedizierten **Talkback-Input** an unserem Rack (XLR) kann das Signal eines Talkback-Mikrofons/-Kanals des Tontechnikers ebenfalls in unseren IEM-Mix integriert werden. So wird eine problemlose Kommunikation während des Soundchecks und während des Auftritts ermöglicht.

	Signal	**Pfad**
Input 1	Kick	Mic ➪ XLR-Kabel ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out (Output 1)
Input 2	Snare	Mic ➪ XLR-Kabel ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out (Output 2)
Input 3	Overhead L	Mic ➪ XLR-Kabel ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out (Output 3)
Input 4	Overhead R	Mic ➪ XLR-Kabel ➪ IEM-Rack ➪ XLR-Out (Output 4)
Input 5	Talkback	Mic ➪ [...] ➪ XLR-Kabel ➪ IEM-Rack

ZU STELLENDE TECHNIK

- PA-Anlage mit einer für die Räumlichkeiten ausreichender Dimensionierung und Leistung
- Die PA-Anlage muss mindestens einen leistungsfähigen Subwoofer umfassen
- Alle für den Betrieb der PA-Anlage nötigen Geräte, wie Verstärker und Mischpult (mindestens 12 Kanäle), sowie die gesamte Verkabelung dieser.
- XLR-Stagebox zum Anschluss unserer signalführenden XLR-Multicore-Kabel auf der Bühne
- Mikrofonierung des Schlagzeugs (min. 1x Snare, 1x Kick, 2x Overhead)
- XLR-Kabel für die vier o.g. Mikrofone in ausreichender Länge (vgl. Stage Plan)
- Schutz-Kontakt Verlängerungskabel / Mehrfachsteckdosen zur Stromversorgung (230V) (Positionierung siehe Stageplan)
- 1x Mikrofonstativ mit Galgen & Mikrofonklemme (Positionierung siehe Stageplan)
- Schlagzeugteppich und ggf. -riser

MONITORING

Wir verwenden ein eigenes autarkes In-Ear-Monitoring System (Racksystem mit Behringer X32 und sechs Funkstrecken), sodass wir kein extern bereitgestelltes Monitoring benötigen.

Daher sollte vorhandenes Stage-Monitoring (Wedges) aus-/stummgeschaltet und idealerweise von der Bühne geräumt werden.

Teile der Schlagzeug-Mikrofonierung müssen durch unsere Signalsplitter geschliffen werden (mindestens 1x Kick, 1x Snare, 2x Overheads), damit wir diese Signale ebenfalls in unseren In-Ear-Mix integrieren können (siehe Abschnitt INPUT).

MIXING

Die Gitarren und der Bass spielen durch moderne Modelling-Geräte. Das bedeutet u.a., dass die Gitarren und Bass-Signale bereits sehr viel stärker bearbeitet sind als bei einer klassischen Boxen-Mikrofonierung. Wir haben viel Zeit und Mühe in die Erstellung und Abstimmung dieser Signale investiert und möchten darum bitten, dass diese nach Möglichkeit nicht durch stark klangfärbende Filter oder Effekte im FOH-Mix grundlegend verändert werden. Im Normalfall sollte eine Anpassung an den jeweiligen Raum durch leichte EQ-Eingriffe ausreichen.

Die Gitarren und der Bass sind je nach Song auf A# und F runtergestimmt, dabei ist der Bass wie üblich eine Oktave tiefer gestimmt als die Gitarren. Der Grundton der tiefsten Saite des Basses liegt daher bei ca. 29Hz (A#) und 22Hz (F). Eine zu hohe Platzierung eines High-Pass-Filter / Low-Cut muss möglichst vermieden werden – das Fundament des Basses ist essenziell für den von uns angestrebten Gesamtsound.

Ebenso sollten die höheren Frequenzen beim Bass nicht zu früh beschnitten werden: Da der Hauptsound auch beim Bass stark verzerrt ist, reichen die harmonischen Obertonreihen weit in die hohen Frequenzen und sollten nach Möglichkeit bis mindestens 5kHz erhalten bleiben.

Vocals 1 und Vocals 2 nutzen ebenfalls eigene On-Stage Effektprozessoren (u.a. Delay, Reverb und Megafone-Effekte). Hier sollte daher auch auf den Einsatz von zusätzlichen gleichartigen Insert-Effekten verzichtet werden.

LICHT

Teil unseres Standard-Aufbaus ist ein zusätzliches autarkes Licht-Setup:

- **4x LED-Säulen**, die aus jeweils zwei 1m langen übereinander vertikal angebrachten **Stairville LED Pixel Rails** bestehen, welche mit entsprechenden Halterungen und Ständern etwas erhöht aufgestellt werden. **Die Gesamthöhe beträgt somit pro Säule etwas über 2m.**
- **3x Varytec LED Par IP65**, die auf dem Bühnenboden platziert werden.

Die idealen Positionen der Geräte auf der Bühne können auf dem **Stage Plan** am Ende dieses Dokumentes eingesehen werden.

Die Geräte werden von dem Laptop (MacBook Pro) in unserem Rack per DMX angesteuert. Die Lichteffekte sind entsprechend für alle unsere Songs vorprogrammiert. **Der Lichttechniker sollte sich auf diese bereits vorhandenen Effektlichter einstellen.**

MIDI-STEUERUNG

Etwaige Wechsel zwischen Sound-Presets und Effekten unserer Modelling- und Effekt-Geräte (Gitarre 1, Gitarre 2, Bass, Vocals 1, Vocals 2) werden durch unseren Laptop (MacBook Pro) über ein ESI USB MIDI-Interface zentral gesteuert.

Das heißt, dass wir in der Platzierung der entsprechenden Geräte relativ frei sind. Die Boards / Controller für Gitarre 1, Gitarre 2 und Bass sollten aber in Sichtweite des jeweiligen Bandmitglieds platziert sein, damit u.a. zwischen den Songs gestimmt werden kann.

STAGE RISER

Teil unseres Standard-Aufbaus sind drei Stageriser mit den Grundmaßen 80cm x 40cm. Um diese am Bühnenrand platzieren zu können, sollte der vordere Rand der Bühne möglichst frei sein und z.B. eventuell vorhandene Stage-Monitore von der Bühne geräumt werden.

BACKDROP / BANNER

Wir besitzen Backdrops in den Größen 250cm x 95cm und **400cm x 300cm**. Für einen der beiden muss eine passende **Befestigungsmöglichkeit** an der Rückseite der Bühne vorhanden sein. Die Nutzung des großen Banners wird von uns bevorzugt.

Bietet die Bühne ausreichend Platz, stellen wir zusätzlich zwei Roll-Up-Banner auf (vgl. Stage Plan).

TAGESABLAUF

Die **PA sollte bereits vor unserem Eintreffen aufgebaut und verkabelt sein**, damit mehr Zeit für Load-In und einen ausführlichen Soundcheck zur Verfügung steht. Ein Soundcheck ist obligatorisch. Ein Linecheck reicht in der Regel nicht aus. Dies bitte in der **Zeitplanung** berücksichtigen. Für Soundcheck, Aufbau und Verkabelung sollten **mindestens 30 Minuten** einkalkuliert werden.

Sollte ein Soundcheck vor Beginn des Einlasses nicht möglich sein, teilt uns das bitte im Vorfeld mit. Ebenso sollten uns auch unbedingt die verfügbaren **Auf-, Ab- und Umbauzeiten im Vorfeld mitgeteilt** werden, da wir bei kurzen Umbaupausen (< 30 Minuten) ein weiteres Crew-Mitglied als Unterstützung beim Auf- und Abbau mitbringen (siehe Abschnitt „Crew“).

WEITERE INFORMATIONEN

Wir reisen in der Regel ohne Soundtechniker an, freuen uns aber auf euren Techniker.

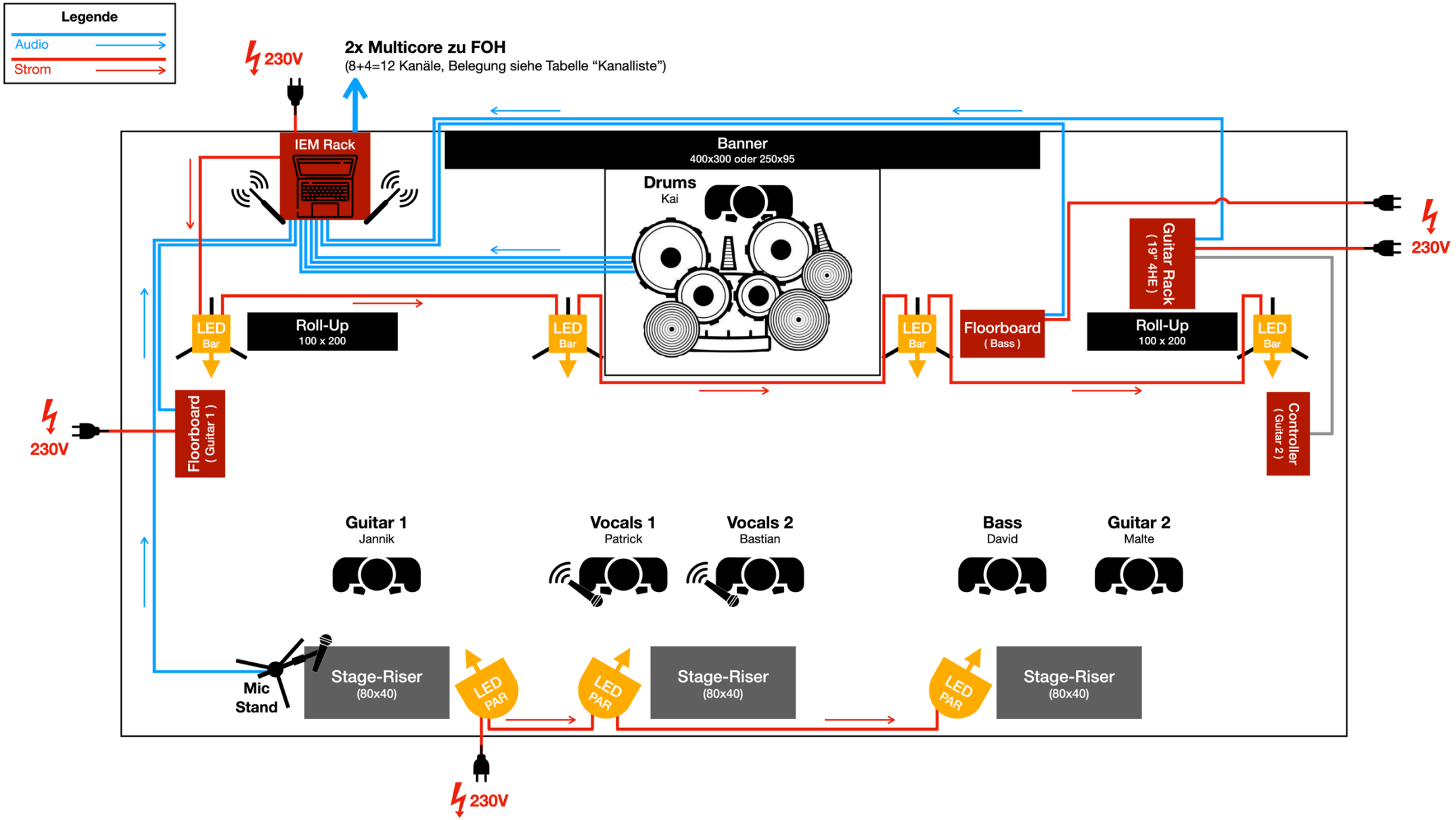
Idealerweise hat euer Techniker den vorliegenden Tech-Rider bereits gelesen und unsere aktuellsten Songs gehört (Links zu Streaming und YouTube über unsere Webseite oder die im Abschnitt „Kontakt“ genannten Links). Aktuelle Song-Empfehlungen: Lost, Stars.

Fragen können und sollten natürlich jederzeit gerne an uns direkt und zeitnah gestellt werden!

Gitarren- und Bassverstärker und -boxen, welche wir aufgrund der digitalen „Verstärker“ nicht benötigen, sollten, ebenso wie die On-Stage-Monitore (Wedges) falls vorhanden, ausgeschaltet werden und wenn möglich von der Bühne geschafft werden.

Wir bedanken uns für eure Aufmerksamkeit
und hoffen ihr genießt die Veranstaltung genau so sehr wie wir! ☺

STAGE PLAN


Legende
Audio
Strom
230V
2x Multicore zu FOH
(8+4=12 Kanäle, Belegung siehe Tabelle “Kanalliste”)
IEM Rack
Banner
400x300 oder 250x95
Drums
Kai
LED Bar
Roll-Up
100 x 200
LED Bar
LED Bar
Floorboard
(Bass)
Guitar Rack
(19” 4HE)
Roll-Up
100 x 200
LED Bar
230V
230V
Floorboard
(Guitar 1)
Controller
(Guitar 2)
Guitar 1
Jannik
Vocals 1
Patrick
Vocals 2
Bastian
Bass
David
Guitar 2
Malte
Mic Stand
Stage-Riser
(80x40)
LED PAR
LED PAR
Stage-Riser
(80x40)
LED PAR
Stage-Riser
(80x40)
230V